

Signalkoppler Weiche / Signalkoppler 2-Kanal 3391.SK-W.REG / 3392.SK-2K.REG.

Installationsanleitung

Verwendungszweck

Der Signalkoppler überträgt Steuersignale von Licht- und Storengruppen mit verschiedenen Aussenleitern oder unterschiedlichen Sicherungsgruppen. Es wird zwischen den 2 Gerätetypen Signalkoppler Weiche (SK-W) und Signalkoppler 2-Kanal (SK-2K) unterschieden. Beide Typen sind für den Reiheneinbau in Unterverteiler konzipiert und weisen keine Bedienelemente auf.

SK-W

Der Signalkoppler Weiche (3391.SK-W.REG) kommt dort zum Einsatz, wo mehrere, nicht aussenleitergleiche Zentralstellen auf eine oder mehrere Untergruppen oder eine bzw. mehrere Zentralstellen auf Untergruppen mit unterschiedlicher Aussenleiter- oder Sicherungsgruppen-Zugehörigkeit einwirken. Die Weiche vermeidet die Signalkollision von Telegammen bei gleichzeitiger galvanischer Trennung.

SK-2K

Der Signalkoppler 2-Kanal (3392.SK-2K.REG) weist 2 Kanäle zur getrennten Übertragung von unabhängigen Befehlen auf und überträgt je ein Signal einer Zentralstelle auf eine Untergruppe mit unterschiedlicher Aussenleiter- oder Sicherungsgruppen-Zugehörigkeit. Alle Anschlüsse sind gegeneinander galvanisch getrennt.

Sicherheitsvorschriften

GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Dieses Gerät wird an das elektrische Hausinstallationsnetz von 230 V AC angeschlossen. Diese Spannung kann beim Berühren tödlich wirken. Eine nicht fachgerechte Montage kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.

Die Angaben und Anweisungen in dieser Anleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden stets beachtet werden.

Das Gerät darf nur von einer fachkundigen Person gemäss NIV montiert, angeschlossen oder entfernt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

Technische Daten

Umgebungsbedingungen:

- Schutzart IP20, Einbau trocken
- Betriebstemperatur -5 °C bis +45 °C
- Lagertemperatur -25 °C bis +70 °C

Nennspannung 230 V AC, 50 Hz

Eingänge 7 mA, 230 V AC

Ausgänge

- max. Strombelastung 70 mA
- Versorgungsspannung 230 V AC

Stromaufnahme max. 16 mA

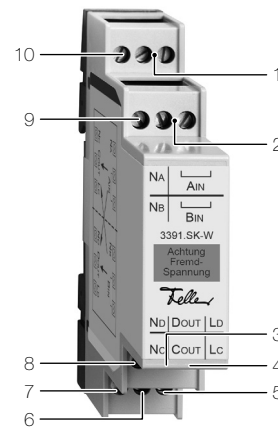
Sicherung keine, Leitungsschutz max. 16 A

Anschlüsse 4 x 3 Schraubklemmen für je 2 x 1,5 mm²
Alle Anschlüsse sind gegeneinander galvanisch getrennt

Abmessungen 18 x 90 x 72 mm (1 TE)

Montage auf Hutschiene TH35 in Unterverteiler oder Verteilerkasten

Funktion



Signalkoppler Weiche 3391.SK-W.REG (die Anschlüsse des 3392.SK-2K.REG sind gleich)

- | | | |
|----|------------------|--|
| 1 | A _{IN} | Signaleingänge A |
| 2 | B _{IN} | Signaleingänge B |
| 3 | D _{OUT} | Signalausgang D |
| 4 | L _D | Aussenleiter der Zielgeräte an Signalausgang D (230 V AC, 50 Hz) |
| 5 | L _C | Aussenleiter der Zielgeräte an Signalausgang C (230 V AC, 50 Hz) |
| 6 | C _{OUT} | Signalausgang C |
| 7 | N _C | Neutralleiter C |
| 8 | N _D | Neutralleiter D |
| 9 | N _B | Neutralleiter B |
| 10 | N _A | Neutralleiter A |

Verpolungsschutz

Es können bis zu 3 Aussenleiter an das gleiche Gerät angeschlossen werden. Die Ein- und Ausgänge müssen bei der Verdrahtung klar einem Aussenleiterkreis und einem Index A, B, C, D zugeordnet werden können.

VORSICHT
Der Signalkoppler wird beschädigt, wenn der Ausgang C_{OUT} oder D_{OUT} mit dem Neutralleiter oder einer Fremdspannung verbunden wird!

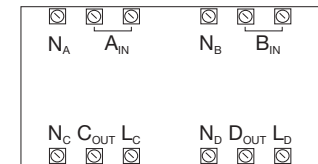
Verdrahtung

Die Eingangssignale (vom Nebenstellenanschluss K der Zentralstelle) müssen auf die Anschlüsse A_{IN} und B_{IN} gelegt werden. Die Ausgangssignale von C_{OUT} oder D_{OUT} werden auf die Eingänge (Zentralstellenanschluss Z) der Zielgeräte geführt. Index A, B, C, D bezeichnet die Aussenleiter- oder Sicherungsgruppenzugehörigkeit.

Die beiden Eingänge A_{IN} und B_{IN} sind pro Aussenleiter mit doppelten Klemmen ausgeführt, um das Schlaufen zu vereinfachen. Die Ausgänge C_{OUT} oder D_{OUT} benötigen den Aussenleiter des Zielgerätes (Anschlüsse L_C und L_D) als Speisung für die Durchschaltung.

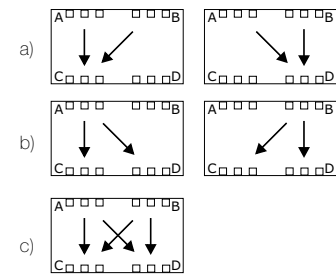
Anschlussarten

Klemmenbelegung



3391.SK-W.REG: Signalkoppler Weiche

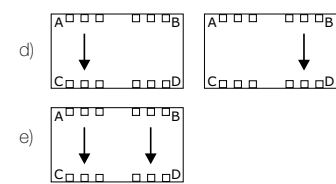
Bei der Signalkoppler Weiche sind folgende Anschlussvarianten möglich:



- 2 Zentralstellen (Sicherungsgruppen) auf 1 Untergruppe (Sicherungsgruppe)
- 1 Zentralstelle (Sicherungsgruppe) auf 2 Untergruppen (Sicherungsgruppen)
- 2 Zentralstellen (Sicherungsgruppen) auf 2 Untergruppen (Sicherungsgruppen)

3392.SK-2K.REG: Signalkoppler 2-Kanal

Beim Signalkoppler 2-Kanal sind folgende Anschlussvarianten möglich:



- 1-Kanal: 1 Zentralstelle (Sicherungsgruppe) auf 1 Untergruppe (Sicherungsgruppe)
- 2-Kanal: je 1 Zentralstelle (Sicherungsgruppe) auf 1 Untergruppe (Sicherungsgruppe)

Installation



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Vor dem Arbeiten am Gerät muss die Zuleitung über die vorgeschaltete Schutzeinrichtung spannungsfrei gemacht und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Installation auf Spannungsfreiheit überprüfen.

Vorgehen beim Einbau

1. Klicken Sie den Signalkoppler auf der entsprechenden Hutschiene TH35 im Unterverteiler oder Verteilerkasten ein.
2. Schliessen Sie den Signalkoppler gemäss Schema an. Die Klemmen sind in Dreiergruppen zusammengefasst. Eingänge (A + B) auf der Oberseite, Ausgänge (C + D) auf der Unterseite. Pro Klemme können mindestens 2 x 1,5 mm² Drähte (klassischer Installationsdraht) befestigt werden (Schraubendreher Gr. 1).

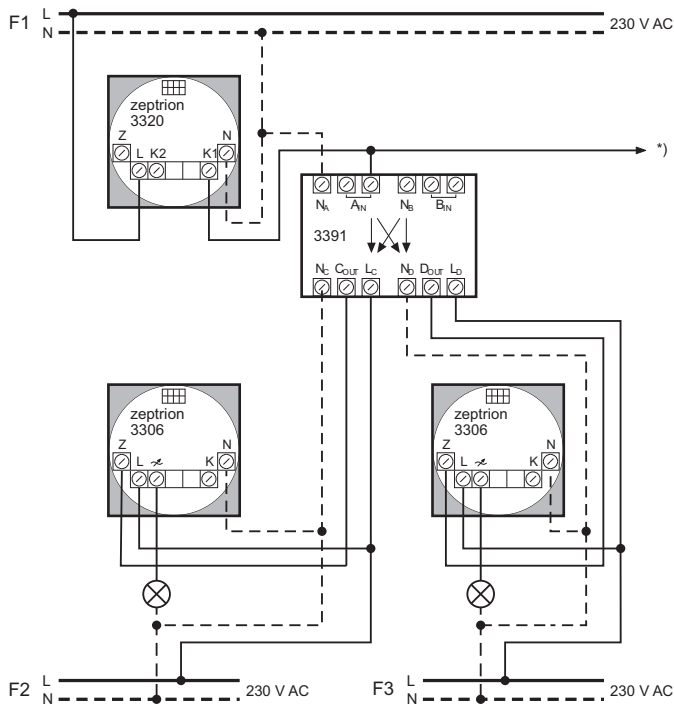
Schemas

Legende

N _A bis N _D	Neutralleiter
A _{IN}	Signaleingang A
B _{IN}	Signaleingang B
C _{OUT}	Signalausgang C
D _{OUT}	Signalausgang D
L _C	Aussenleiter der Zielgeräte an Signalausgang C (230 V AC, 50 Hz)
L _D	Aussenleiter der Zielgeräte an Signalausgang D (230 V AC, 50 Hz)
Z	Zentralstellenanschluss (Signaleingang)
L	Aussenleiter (230 V AC, 50 Hz)
N	Neutralleiter
K2, K1	Nebenstellenanschlüsse (Signalausgänge)
	Geregelter/geschalteter Ausgang
*)	Zu weiteren Signalkopplern

An Z ist Anschluss von weiteren Geräten mit gleichem Aussenleiter möglich.

3391.SK-W.REG: Signalkoppler Weiche



3392.SK-2K.REG: Signalkoppler 2-Kanal

